

# Öeffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 50.)

N<sup>o</sup> 50.

Ausgegeben Danzig, den 10. Dezember

1898.

## Polizeiliche Angelegenheiten.

**5795** Der am 6. Dezember 1872 hierselbst geborene Arbeiter Michael Marchlic, welcher unter Polizei-Aufsicht gestellt werden soll, hat sich von hier nach Berlin abgemeldet, ist dort aber nicht eingetroffen.

Wir ersuchen auf den Marchlic zu fahnden und im Ermittlungsfalle uns Nachricht zu geben.  
Culm, den 29. November 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

**5796** In der Nacht zum 6. Dezember 1898 sind dem Gutsbesitzer Severin aus Arnsmühle 2 Rutschpferde, 2 Ackergeschirre und ein Erntewagen gestohlen worden.

Von den Pferden ist das eine ein etwa 5 Fuß 4 - 5 Zoll hoher, mit starken Gallen behafteter heller Fuchswallach mit weißer Mähne, weißem Schweif und Hinterfuß, das andere eine etwas kleinere dunkle Fuchsfute ohne besondere Merkmale. Werth jeden Thieres etwa 600 Mk.

Es wird um Festnahme des Thäters und der Pferde, sowie um Nachricht zu den Akten I. J. 617/98 gebeten.

Schneidemühl, den 6. Dezember 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

## Steckbriefe.

**5797** Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Otto Horn, geboren am 26. Januar 1878 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam in Jülchow bei Stettin, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu den diesseitigen Akten J. II 1189/98. Anzeige zu erstatten.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Statur mittel, Haare dunkel, bartlos, Gesicht rund, Sprache deutsch, Kleidung dunkelblauer Jaquetanzug, besondere Kennzeichen: Auf dem rechten Unterarm in blauer Tätowirung die Germania.

Stettin, den 30. November 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

**5798** Gegen den Rentenstellenbesitzer Robert Albert Genz aus Roschütz, Kreis Dt. Krone, geboren am 7. Januar 1860 zu Jastrow, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts, der Strafkammer zu Schneidemühl vom 8. Juli 1898 erkannte Gefängnißstrafe von 6 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste

Gerichtsgefängniß abzuliefern, welches um Strafvollstreckung und Nachricht hier zu den Akten wider Genz I M 18/98 ersucht wird.

Schneidemühl, den 3. Dezember 1898.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5799** Gegen den Arbeiter Emil Borchert aus Elbing, z. B. unbekanntem Aufenthaltsort, geboren hierselbst am 13. November 1876, katholisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 26. Juni 1896 erkannte Geldstrafe von 24 — Bierundzwanzig — Mark eventuell eine Haftstrafe von 4 — vier — Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern. Falls die Geldstrafe uneinziehbar sein sollte, um Vollstreckung der Freiheitsstrafe und Nachricht zu D 90/98 ersucht wird.

Elbing, den 14. October 1898.

Königliches Amtsgericht 5.

**5800** Gegen den Arbeiter August Zobel aus Zirke, geboren am 1. März 1878 zu Schönweiler, Kreis Gnesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls auf Grund des Haftbefehls des Königl. Amtsgerichts zu Stralsund vom 27. November 1898 verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Akten II J 1163/98. Mittheilung zu machen.

Beschreibung: Alter 20 Jahre, Statur mittel, Haare dunkelblond, Stirn ziemlich niedrig, Anflug von dunkelblondem Bart, Augenbrauen dunkelblond, Augen dunkel, Nase gerade, Mund, Kinn gewöhnlich, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch, Kleidung dunkler Jaquetanzug.

Greifswald, den 29. November 1898.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5801** Gegen die Wirthin Wittwe Marie Korban geb. Samland, früher in Elbing wohnhaft, welche flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Christburg vom 4. November 1897 erkannte Geldstrafe von 20 Mark, im Nichtbeitreibungsfalle eine Haftstrafe von 5 Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern — E. 56/97. —

Christburg, den 24. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5802** Die Arbeiterfrau Karoline Graf geb. Kreppe ohne festen Wohnsitz, vom 16. bis 18. November 1898 in Osterode auf der Herberge bei dem Gastwirth Bodoll aufhaltend gewesen, soll als Zeugin in der Ermittlungssache gegen den Musiker Neustock wegen gefährlicher Körperverletzung vernommen werden.

Ich ersuche um gefällige Nachforschungen nach der p. Graf und Mittheilung ihres Aufenthalts zu den Akten 5 J 1264/98.

Allenstein, den 2. Dezember 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

**5803** Gegen die Controlbirne Marie Hahn, zuletzt in Neu-Dollstädt Kr. Pr. Holland aufhaltend gewesen, geboren am 1. November 1871 zu Elbing, evangelisch, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Uebertretung des § 361 Nr. 6 des St. G. B. verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und hiervon zu den hiesigen Akten 5. C 105/98 Mittheilung zu machen.

Elbing, den 26. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5804** Gegen den unten beschriebenen Arbeiter Bruno Achtabowski aus Neumark Westpr., jetzt unbekanntem Aufenthalts, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und hiervon alsbald zu den Akten J. 738/98 Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 16 Jahre, Größe 1,60 m, Statur mittel, Haare schwarz, Augen braun.

Strasburg Westpr., den 28. November 1898.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5805** Der Korrigende Arbeiter Otto Kuschel ist am 28. November 1898, Vormittags, von der Außenarbeit bei der hiesigen Anstalt entwichen.

Es wird um Festnahme und Zurücklieferung des Entwichenen ersucht.

Personalbeschreibung: Geburtsort Marschauerberg, Kreis Carthaus, Geburtstag 2. Februar 1869, Größe 1 m 59 cm, Haare blond, Stirn frei, Augenbrauen blond, Augen grau, Bart rasirt, Zähne fehlerhaft, Kinn oval, Gesichtsbildung länglich, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt mittel, Sprache deutsch.

Bekleidung: Anstaltsanzug von Englischleder, gestempelt P. B. A.

König, den 28. November 1898.

Der Direktor

der Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt.  
Groschebert.

**5806** Gegen den Marionettenspieler Eduard Hermann aus Scharfenort, geboren 1862 zu Boruschin, Kreis Oppeln, zuletzt in Garbichau aufhaltend, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen §§ 113. 185. 194. 196. 74. St. G. B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das

nächste Justizgefängniß abzuliefern und Nachricht zu den Akten 4. D. 442/98 zu geben.

Gnesen, den 24. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5807** Gegen den Wirthschafter Franz Josef Manzki früher in Schoeneberg a. W., jetzt unbekanntem Aufenthalts, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Beihilfe zum betrügerischen Bankerutt verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den Akten 5. V. U. 15/98 Nachricht zu geben.

Elbing, den 1. Dezember 1898.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königlichen Landgerichte.

**5808** Gegen den Knecht Wilhelm Anuschewski aus Berghof, früher zu Wichrowitz, geboren am 31. Juli 1880 zu Wichrowitz Kreis Neidenburg, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Königlichen Amtsgerichte zu Neidenburg vom 21. Oktober 1898 erkannte Freiheitsstrafe von 1 Woche Gefängniß vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie hierher zu den Akten N. 4. L. 52/98 Nachricht zu geben.

Allenstein, den 25. November 1898.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5809** Gegen den am 4. Januar 1859 zu Schwetz geborenen Anstreichergehilfen Paul Szczebinski, zuletzt in Neuteich, jetzt unbekanntem Aufenthalts, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern und zu den diesseitigen Akten 5. J. 101/98 Nachricht zu geben.

Elbing, den 1. Dezember 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

**5810** Gegen den Kellner Ernst Schildowski, unbekanntem Aufenthalts, geboren in Elbing am 8. Juli 1879, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das hiesige Central-Gefängniß abzuliefern und Nachricht zu den Akten I. 2119/98 zu geben.

Danzig, den 28. November 1898.

Der Amtsanwalt.

#### Stechbriefs = Erneuerungen.

**5811** Der hinter die Wehrpflichtigen Hermann Edwin Conrad Desterle und Genossen unter dem 16. November 1894 erlassene, in Nr. 48 dieses Blattes aufgenommene Stechbrief wird erneuert. Aktenzeichen: III. M. 2. 26/94.

Danzig, den 26. November 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

**5812** Der hinter den Arbeiter Julius Joseph Gradetzki aus Danzig unter dem 7. Oktober 1885

erlassene, in Nr. 42 pro 1885 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Aktenzeichen: II. M. I. 237/84.

Danzig, den 29. November 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5813** Der hinter den Biegler August Kemp aus Zerßig unter dem 8. Juli 1898 erlassene Steckbrief wird dahin berichtet, daß der Geburtsort des Kemp Schönlanke, Kreis Czarnikau, ist. 3. J. 628/98.

Landsberg a. W., den 29. November 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5814** Der hinter dem Arbeiter Johann Radowski aus Ollenrode unter dem 1. März 1894 erlassene, in Nr. 11 für 1894 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Aktenzeichen: III. J. 76/94.

Graudenz, den 29. November 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5815** Der im Anzeiger pro 1898 Stück 36 Seite 586 Nr. 3952 hinter den angeblichen Destillateur Paul Müller, auch Löller, Laguhn, Labuhn und Lappöhn genannt, erlassene Steckbrief wird erneuert. Aktenz. 2 J. 744/98.

Königsberg, den 2. Dezember 1898.  
Königliche Staatsanwaltschaft.

**5816** Der hinter den Arbeiter (früheren Schuhmachergesellen) Johann Selke unter dem 12. Oktober 1895 erlassene, in Nr. 49 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief wird erneuert. Aktenzeichen: 5 J 2510/92.

Elbing, den 30. November 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

#### Steckbriefs = Erledigungen.

**5817** Der unterm 29. September cr. hinter dem Dienstjungen Franz Poike erlassene in Nr. 41 unter Nr. 4458 für 1898 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Marienburg, den 28. November 1898.  
Der Amtsanwalt.

**5818** Der unter dem 24. Juni 1898 gegen den Arbeiter Carl Piontkowski aus Beutnerdorf, Kreis Ortelsburg, geboren daselbst am 24. September 1872, evangelisch, erlassene Steckbrief wird hiermit zurückgezogen.

Essen, den 24. November 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5819** Der hinter den Büffetier Adolf Stahrmeit aus Neufahrwasser unter dem 24. November 1898 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 29. November 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5820** Der unter dem 14. April 1898 hinter dem Arbeiter Thomas Wierzbicki, unbekanntem Aufenthalts, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Thorn, den 30. November 1898.  
Königliches Amtsgericht.

**5821** Der gegen den Arbeiterjohn Adolf Boburzki

aus Bieberswalde unter dem 22. September 1898 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Osterode Ostpr., den 28. November 1898.  
Königliches Amtsgericht, Abthl. 1.

**5822** Der unterm 10. September 1892 gegen den Bäckergejellen Ernst Fabricius aus Dirschau erlassene Aufruf ist erledigt.

Magdeburg, den 1. Dezember 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5823** Der hinter dem Schlosser Emil Zimmermann unter dem 12. November cr. erlassene, in Nr. 48 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 2. Dezember 1898.  
Königliches Amtsgericht 14.

**5824** Der hinter den Arbeiter Rudolf Ernst Kebabn unter dem 11. Mai cr. erlassene, in Nr. 21 dieses Blattes pro 1898 aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen: VII. L. 1. 1/98.

Danzig, den 1. Dezember 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5825** Der hinter die Dirne Pauline Gulawski aus Graudenz unter dem 15. August 1898 erlassene, in Nr. 35 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen: I. J. 276/98.

Graudenz, den 2. Dezember 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5826** Der hinter den Arbeiter Johann Teklaff alias Koshing unter dem 24. Juni cr. erlassene, in Nr. 27 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen: 5 J 439/98.

Elbing, den 3. Dezember 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5827** Der hinter dem Schornsteinfeger Heinrich Kalweit am 20. September 1898 erlassene Steckbrief ist erledigt. 3 D. 224/98.

Marienwerder, den 2. Dezember 1898.  
Königliches Amtsgericht.

**5828** Der unterm 28. Juni 1898 hinter dem Arbeiter Joseph Erdmann erlassene Steckbrief ist erledigt. Aktenz. 2 J. 638/98.

Allenstein, den 30. November 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5829** Der Steckbrief vom 14. November d. Js gegen den Arbeiter Bernhard Modrzejewski geboren zu Trzebun Kreis Berent am 12. Juni 1875 zuletzt in Kassel wohnhaft gewesen (D 20/98) ist erledigt.

Grebenstein, den 1. Dezember 1898.  
Königliches Amtsgericht.

**5830** Der gegen den Arbeiter August Bruno Emil Krüger aus Stettin wegen strafbaren Eigennutzes 2c. in Sachen J. 1284/98 III unter dem 4. November 1898 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Stettin, den 2. Dezember 1898.  
Der Erste Staatsanwalt.

**5831** Der hinter den Arbeiterjohn August Rudzif und die Arbeitertochter Martha Rudzif beide aus

Kraikau unter dem 9. Mai 1898 erlassene, in Nr. 22 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt.  
Aktenzeichen: I D 75/98.

Dirschau, den 3. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.

### Zwangsversteigerungen.

**5832** Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Grabauschütte Band II Blatt 34 auf den Namen des Schuhmachers Jacob Kalischewski eingetragene in Grabauschütte belegene Grundstück am **31. Januar 1899**, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,41 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 5,74,40 Hektar zur Grundsteuer, mit 36 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des — Grundbuchblatts — etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, 3a (Gerichtskasse) eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 31. Januar 1899, Mittags 12 1/2 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Berent, den 29. November 1898.

Königliches Amtsgericht 2.

**5833** Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Skurz Band III Blatt 89 auf den Namen der Ignaz und Martha geb. Adamska-Stibickischen Eheleute eingetragene, im Kreise Pr. Stargard belegene Rätchner-Grundstück am **20. März 1899**, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 31 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 4,20 Mk. Reinertrag und einer Fläche von 0,29,90 Hektar zur Grundsteuer, mit 60 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des

Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei Abtheilung 3 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 20. März 1899, Vormittags 11 1/4 Uhr, an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 31 verkündet werden.

Pr. Stargard, den 24. November 1898.

Königliches Amtsgericht 3.

**5834** Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Potengowo Band I Blatt 1 auf den Namen des Besitzers Franz Lusk in Sierakowahutta eingetragene, im Gemeinbezirk Kaminikamühl belegene Grundstück am **11. Januar 1899**, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht -- an Gerichtsstelle -- Zimmer Nr. 21 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 7,65 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 11,13,70 Hektar zur Grundsteuer, mit 45 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 19, eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung

des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 11. Januar 1899, Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, an Gerichtsstelle Zimmer 21, verkündet werden.

Carthaus, den 7. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.

### **Ediktal-Citationen und Aufgebote.**

**5835** I. Die unbekanntes Erben folgender Personen:

1. der Wittwe Louise Friederike Knieze geb. Eggert, gestorben am 5. Dezember 1897 zu Praust,
2. der durch Urtheil des Königlichen Amtsgerichts Danzig vom 29. Januar 1898 für todt erklärten, am 16. Januar 1843 zu Danzig geborenen Albertine Adelheid Berch, früher in Danzig wohnhaft gewesen, Tochter der Wittwe Rosalie Thomas geb. Berch,
3. der am 27. April 1897 hier selbst verstorbenen geisteskranken unverehelichten Anna Bertha Kraste.

II. Folgende Verschollene:

1. der Seemann Eugen Labudda aus Neufahrwasser, geboren den 15. März 1861 in Heiligenbrunn, am 30. März 1888 in Campbeltown vom Schiff „Baron Colonsay“ verschwunden,
2. a. der verehelichten Magistrats-Einsammler Ulrike Auguste Tuchel geb. Jahn, geboren am 2. April 1830 in Schönwalde,  
b. deren Kinder aus der Ehe mit Bartholomäus Tuchel:
  - a. Johann Mathilde, geboren am 10. Dezember 1855,
  - β. Hermann Gustav, geboren am 26. September 1858,
  - γ. Minna Auguste, geboren am 19. Juni 1860,
  - d. Ferdinand Albert, geboren am 1. Oktober 1862,
  - e. Bertha Henriette, geboren am 20. September 1864,
  - η. August Emil, geboren am 7. März 1867,
 sämtlich im Jahre 1871 von Danzig ohne Abmeldung nach Amerika verzogen und seitdem nicht wieder in Danzig gemeldet,
3. der Seefahrer Johann Michael Starost aus Oliva, geboren den 17. Juni 1856 zu Hoch-Strieß, im Oktober 1883 auf See gegangen und angeblich Anfang Dezember 1883 in Dublin ertrunken,

werden auf den Antrag  
zu I. 1. des Pflegers, Rechtsanwalt Wessel in Danzig,

2. des Pflegers, Kaufmann Edwin Kühn in Danzig, vertreten durch den Rechtsanwalt Citron,

3. des Pflegers, Rechtsanwalt Thun hier,

zu II. 1. der Wittwe Auguste Labudda geb. Marquardt in Neufahrwasser, Olivaerstraße 13,

2. des Abwesenheits-Vormundes, Rechtsanwalt Weiß in Danzig,

3. der Seefahrerfrau Mathilde Starost geb. Pasch zu Oliva,

aufgefordert, spätestens in dem auf den **19. September 1899**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Pfefferstadt, Zimmer Nr. 42, anberaumten Aufgebotstermine sich schriftlich oder mündlich zu melden, widrigenfalls

zu I die unbekanntes Erben ausgeschlossen werden und der Nachlaß den sich meldenden und legitimirenden Erben, in Ermangelung dessen aber dem in diesem Falle Berechtigten verabsolgt wird und der sich später meldende Erbe alle Verfügung des Erbschaftsbefizers anzuerkennen schuldig sein und weder Rechnungslegung noch Ersatz der Nutzungen, sondern lediglich Herausgabe des noch Vorhandenen fordern darf,

zu II sie für todt werden erklärt werden.

Danzig, den 29. Oktober 1898.

Königliches Amtsgericht, Abthl. 11.

**5836** Der Arbeiter August Nasskowski in Rosenberg Westpr., Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Aron in Elbing, klagt gegen seine Ehefrau, die Arbeiterfrau Wilhelmine Nasskowski geb. Pohl, früher in Rosenberg Westpr., unter der Behauptung: „Im 8. Jahre der Ehe hat Beklagte den Kläger eines Tages, während der Kläger auf Arbeit war, unter Mitnahme der besten Sachen und der während der Ehe gemachten Ersparnisse verlassen. Beklagte ist seitdem verschwunden, dem Kläger ist deren Aufenthaltsort nie bekannt geworden,“ mit dem Antrage auf Trennung der Ehe der Parteien und Erklärung der Beklagten für den allein schuldigen Theil.

Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Königlichen Landgerichts zu Elbing auf den **20. Januar 1899**, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 19. Oktober 1898.

Hing,

Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.

5837

derjenigen, bei der Königlichen Regierungshauptkasse zu Danzig hinterlegten zinstragenden Geld-  
 Ende März 1899 nach § 53 der

Ver-

Zfd. Nr.	des Hinterlegers		Betrag des hinter- legten Geldes.		Veranlassung der Hinterlegung und Bezeichnung der bezüglichlichen Rechts- angelegenheit.
	Namen und Stand.	Wohnort.	ℳ	¢	
1	Kaiserliche Ober-Post- Direktion.	Danzig.	90	75	Erlös für einen gekündigten Staatsschuld- schein und Coupons aus der hinterlegten Amts- kaution des früheren Landbriefträgers Misch- kowski in Rischau, welche von 6 verschiedenen Gläubigern gepfändet ist.
2	Gottfr. Nachtigall, Fischer.	Elbing.	375	—	Zum Zwecke der Löschung der im Grundbuch des Grundstücks Elbing VII Nr. 21 in Abtheilung III Nr. 1 für Caroline Dorothea Marsilius, Ehe- gattin des Medizin-Apothekers Gottlieb Stielow eingetragene Post von 300 M.
3	Königliche Staatsanwaltschaft.	Danzig.	52	—	Auktionserlös für den von dem am 30. November 1888 zwischen Hela und Heisterneft gestrandeten englischen Dampfer „Glencoe“, von den Be- wohnern der Orte Hela, Danzig'er und Putzig'er Heisterneft entwendeten Weizen.
4	Kreisausschuß Carthaus für die Königliche Eisenbahn- Direktion in Bromberg.	Carthaus.	233	40	Grundentschädigung für eine enteignete Parzelle von dem Grundstück Nestempohl Band Nr. 2 dem Emanuel Witki gehörig zum Bau der Eisenbahn Praust-Carthaus. (§ 37 Nr. 3 des Enteignungsgesetzes.
5	Kaiserliche Ober-Post- Direktion.	Danzig.	165	75	Baarerlös für einen gekündigten Staatsschul- schein Littr. G. Nr. 9160 über 150 M. nebst Coupons, welcher als Amtskautions für den ehem. Landbriefträger Franz Targowski in Lesken hinterlegt war. Dieselbe ist für Michael Blieschke in Lesken mit Arrest belegt, ferner den Rechtsnachfolgern des verstorbenen Bürger- meisters Targowski in Lesken datirt und wird außerdem von dem Steueraufseher Rosz in Hartefeldt bei Wesel als Eigenthum in Anspruch genommen.

**z e i c h n i s s**  
 massen, bei welchen die Einstellung der Verzinsung im Laufe des Vierteljahres vom 1. Januar 1899 bis  
 Hinterlegungs-Ordnung bevorsteht.

Bezeichnung der Behörde, bei welcher die Sache anhängig ist.	Der Person, an welche der Betrag ausgezahlt werden soll		Des Spezial- Manuals.		Bezeichnung der Masse.	Tag der bevor- stehenden Einstellung der Verzinsung.
	Namen und Stand.	Wohnort.	Band.	Seite.		
Als Vertheilungs- gericht ist das Kgl. Amtsgericht in Danzig angenommen.	Nach Angabe des Vertheilungsgerichts.		19	185	Mischkowski Vertheilung.	1. Februar 1899.
Amtsgericht Elbing.	Caroline Dorothea Marsilius verehelichte Stielow resp. deren Rechtsnachfolger.	unbekannt.	23	411	Gottfried Nachtigall'sche Hypothekensmasse.	1. Februar 1899.
Staatsanwaltschaft Danzig, Unter- suchungssache wider Budda u. Gen. III c J 1109/88.	Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Danzig.		23	419	Budda u. Gen Untersuchungs- masse.	1. Februar 1899.
—	Emanuel Wizki,	Nestempohl.	24	41	Emanuel Wizki'sche Eisenbahnent- schädigungsmasse.	1. März 1899.
—	unbestimmt.		4	8	Blijchle-Tar- gowski'sche Streit- masse.	1. Februar 1899.

Vorstehendes Verzeichniß wird hiermit unter Bezugnahme auf die §§ 53 bis 55 und 57 der Hinter-  
 legungsordnung vom 14. März 1879 (Gesetzsammlung Seite 249) öffentlich bekannt gemacht,  
 Danzig, den 26. November 1898.

Königliche Regierung.

## 5838 Die Wehrpflichtigen:

1. Gustav Adolf Woelke, geboren am 25. Januar 1869 zu Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
2. Johann Frenell, geboren am 28. Juli 1872 in Irrgang, zuletzt aufhaltfam daselbst,
3. Franz Pußki, geboren am 20. Mai 1873 in Altmünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
4. Johann Anton Wojcichowski, geboren am 24. Januar 1873 in Bärwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
5. Johann Liedtke, geboren am 8. Oktober 1873 in Barendt, zuletzt aufhaltfam daselbst,
6. Karl Martin Müller, geboren am 19. November 1873 in Biesterfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
7. Friedrich August Klemaczewski, geboren am 13. August 1873 in Blumstein, zuletzt aufhaltfam daselbst,
8. Karl Kiehl, geboren am 10. November 1873 in Campenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
9. Ferdinand Kuhl, geboren am 3. März 1873 in Damerau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
10. Peter Omland, geboren am 5. April 1873 in Eichwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
11. Paul Karl Sprunk, geboren am 2. Mai 1873 in Fischau, zuletzt aufhaltfam in Gr. Mausdorf,
12. Friedrich August Mühlich, geboren am 7. Mai 1873 in Halbstadt, zuletzt aufhaltfam in Tragheim,
13. Hermann August Krause, geboren am 6. Januar 1873 in Hohenwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
14. Albert Ludwig Klaus, geboren am 4. März 1873 in Schloß Kalthof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
15. Adolf Hermann Radtke, geboren am 26. November 1873 in Raminke, zuletzt aufhaltfam daselbst,
16. Peter Rudolf Klein, geboren am 18. März 1873 in Kalteherberge, zuletzt aufhaltfam daselbst,
17. Johann Braun, geboren am 13. Februar 1873 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
18. Friedrich Wilhelm Gustav Schulz, geboren am 20. September 1873 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
19. Franz Meyer, geboren am 1. Januar 1873 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
20. Anton Kirsch, geboren am 20. Juni 1873 in Ladekopp, zuletzt aufhaltfam in Tiege,
21. Johann Heinrich Graubicz, geboren am 11. September 1873 in Gr. Lesewitz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
22. Peter August Powonski, geboren am 10. August 1873 in Gr. Nichtenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
23. Johann Michael Voog, geboren am 17. Januar 1873 in Al. Nichtenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
24. Friedrich Wilhelm Rudolf Lettau, geboren am 7. April 1873 in Marcushof, zuletzt aufhaltfam in Thiensdorf,
25. Johann Friedrich Mathies, geboren am 14. Dezember 1873 in Marcushof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
26. Johann Friederichzi, geboren am 21. Juni 1873 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
27. Jakob Hammerschmidt, geboren am 15. September 1873 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
28. Julius Masanowski, geboren am 8. Juli 1873 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
29. Johann Jakob Schuhmacher, geboren am 4. Januar 1873 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
30. Johann Janowski, geboren am 25. Januar 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
31. Ernst Rudolf Kling, geboren am 29. Juni 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
32. Albert Johann Kowalski, geboren am 17. Februar 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
33. Franz Adolf Karauz, geboren am 29. September 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
34. Paul Lawjitzki, geboren am 17. Januar 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
35. Johann Anton Schimanski, geboren am 19. Februar 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
36. Otto Friedrich Schwiderski, geboren am 22. Dezember 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
37. Franz Johann Wolf, geboren am 20. März 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
38. Johann Franz Witzki, geboren am 11. Oktober 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
39. Peter Wilms, geboren am 17. April 1873 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
40. Johann Jakob David Redmann, geboren am 25. März 1873 in Mierau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
41. Johann Adalbert Neumann, geboren am 26. Dezember 1873 in Neukirch, zuletzt aufhaltfam daselbst,
42. Friedrich Wilhelm Behrendt, geboren am 24. März 1873 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
43. Franz Anton Frisch, geboren am 30. März 1873 in Neunhuben, zuletzt aufhaltfam in Schönsee,
44. Thomas August Harder, geboren am 21. Dezember 1873 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam in Trampenau,
45. Martin Parzkowski, geboren am 10. November 1873 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam daselbst,



46. Johann Dollinski, geboren am 22. März 1873 in Balthau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
47. Albert August Schöffinski, geboren am 21. Juli 1873 in Parwar, zuletzt aufhaltfam daselbst,
48. Franz Jakob Lipowzki, geboren am 24. Januar 1873 in Pruppendorf, zuletzt aufhaltfam in Rogendorf,
49. Hermann Eduard August Gled, geboren am 10. August 1873 in Schönhorst, zuletzt aufhaltfam in Ladekopp,
50. Friedrich Lubjinski, geboren am 9. Mai 1873 in Schönhorst, zuletzt aufhaltfam in Neuteich,
51. Jakobus Richard Sieber, geboren am 25. Dezember 1873 in Schönwiese, zuletzt aufhaltfam in Bröske,
52. August Rudolf Scheffler, geboren am 3. August 1873 in Sorgenort, zuletzt aufhaltfam in Martuszhof,
53. Johann Jakob Langowzki, geboren am 31. März 1873 in Stadtfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
54. Karl Kapol, geboren am 21. September 1873 in Stalle, zuletzt aufhaltfam in Pr. Königsdorf,
55. Johann Jakob Bärwald, geboren am 1. Oktober 1873 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
56. Friedrich Wilhelm Erdmann, geboren am 3. Mai 1873 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
57. Johann Makowzki, geboren am 14. März 1873 in Thiergartzfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
58. Johann Jakob Adler, geboren am 18. Juli 1873 in Tragheim, zuletzt aufhaltfam in Tannsee,
59. Wilhelm Jabsen, geboren am 4. März 1873 in Tralau, zuletzt aufhaltfam in Warnau,
60. Johann Ossowski, geboren am 10. April 1873 in Trappensfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
61. Johann Ludwig Schulkowzki, geboren am 10. September 1874 in Altfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
62. Karl Stangnowzki, geboren am 20. Dezember 1874 in Augustwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
63. Johann Jakob Demankowzki, geboren am 30. Oktober 1874 in Barendt, zuletzt aufhaltfam in Mierau,
64. Johann Gerntowzki, geboren am 30. September 1874 in Bröske, zuletzt aufhaltfam daselbst,
65. Friedrich August Schmidt, geboren am 13. April 1874 in Brunau, zuletzt aufhaltfam in Tiegenhagen,
66. Karl Sawazki, geboren am 17. August 1874 in Damerau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
67. Johann Schittkowzki, geboren am 16. Juli 1874 in Dammsfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
68. Karl Friedrich Maruhn, geboren am 13. Dezember 1874 in Brunau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
69. Martin Krey, geboren am 19. November 1874 in Hoppenbruch, zuletzt aufhaltfam daselbst,
70. Hermann Albert Emil Rogge, geboren am 18. März 1874 in Hoppenbruch, zuletzt aufhaltfam daselbst,
71. August Boski, geboren am 1. August 1874 in Frgang, zuletzt aufhaltfam daselbst,
72. Friedrich Wilhelm Otto Lukaschewzki, geboren am 2. Oktober 1874 in Kaminke, zuletzt aufhaltfam daselbst,
73. Gustav Brost, geboren am 6. Juni 1874 in Kagnase, zuletzt aufhaltfam daselbst,
74. Franz Stephan Schulz, geboren am 3. September 1874 in Klettendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
75. Friedrich Wilhelm Werner, geboren am 6. Januar 1874 in Klettendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
76. Franz Stahl, geboren am 24. Mai 1874 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
77. Friedrich Tauber, geboren am 29. August 1874 in Köpiasdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
78. Rudolf Walter Braatz, geboren am 1. August 1874 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
79. Josef Kowalski, geboren am 25. April 1874 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
80. Martin Lemke, geboren am 25. Oktober 1874 in Ladekopp, zuletzt aufhaltfam daselbst,
81. Johann Jakob Schimanowzki, geboren am 15. Februar 1874 in Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
82. Peter Wanfinski, geboren am 27. März 1874 in Kl. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
83. Georg Ferdinand Schaffner, geboren am 4. Mai 1874 in Lieffau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
84. Otto Emil Trojan, geboren am 26. Dezember 1874 in Lieffau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
85. Martin Wilhelm Krause, geboren am 16. Dezember 1874 in Lindenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
86. Jakob Johann Kamrowzki, geboren am 2. Mai 1874 in Lindenwald, zuletzt aufhaltfam in Tefszendorf,
87. Friedrich Wilhelm Celinski, geboren am 3. März 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
88. Paul Hammerschmidt, geboren am 26. Dezember 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
89. Karl Friedrich Harwast, geboren am 9. April 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
90. Anton Macsanowzki, geboren am 29. Juli 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
91. Andreas Friedrich Dehl, geboren am 3. Dezember 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
92. Franz Josef Paulkowzki, geboren am 23. August 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,

93. Martin Jakob Bojanski, geboren am 27. November 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
94. Johann Schöler, geboren am 24. August 1874 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
95. Wilhelm Bergmann, geboren am 7. Juli 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
96. Otto Walther Heinrich Behnke, geboren am 25. Dezember 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
97. Richard Gottfried Bank, geboren am 30. Dezember 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
98. Johann Paul Buschkowski, geboren am 15. Mai 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
99. Bruno Erich Fink, geboren am 24. Februar 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
100. Heinrich Hermann Siegfried Fabian, geboren am 2. Mai 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
101. Johann Anton Hoppe, geboren am 8. April 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
102. Arthur Eduard Krause, geboren am 11. Mai 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
103. Eduard Koltwer, geboren am 12. Juli 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
104. Franz Albert Krause, geboren am 5. September 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
105. Johannes Jakob Lehmann, geboren am 18. Oktober 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
106. Jakob David Langowski, geboren am 13. Dezember 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
107. Hermann Martin Misarzi, geboren am 11. November 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
108. Bernhard August Markowski, geboren am 11. August 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
109. Karl Adalbertus Milstreu, geboren am 3. September 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
110. Ernst Johann Ochsenknecht, geboren am 30. April 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
111. Adolf Moisius Romanowski, geboren am 4. Januar 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
112. Johannes Hermann Schulz, geboren am 16. Juni 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
113. Johannes Streit, geboren am 15. Juli 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
114. Heinrich Hugo Schimkowski, geboren am 24. Oktober 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
115. Franz Salekzi, geboren am 3. Dezember 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
116. Friedrich Otto Boelke, geboren am 12. Januar 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
117. Hermann Friedrich Wehrmeister, geboren am 19. August 1874 in Marienburg, zuletzt daselbst aufhaltfam,
118. Johann Franz Wittkowski, geboren am 10. Mai 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
119. Johann Jakob Wolf, geboren am 28. Juli 1874 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
120. Franz Rose, geboren am 23. Februar 1874 in Mielenz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
121. Johann Borwitzki, geboren am 5. Mai 1874 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
122. Franz Josef Bellowski, geboren am 14. März 1874 in Berent (Tiegenort), zuletzt aufhaltfam in Tiegenort,
123. Friedrich Karl Fink, geboren am 18. April 1874 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
124. Karl Alexander Arnold Friedrich, geboren am 25. April 1874 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
125. Peter Erdmann Hooge, auch Bikowski, geboren am 25. September 1874 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
126. Victor Johann Ludwig Olschewski, geboren am 8. Februar 1874 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
127. Karl Rudolf Wilhelm Wittstock, geboren am 6. Februar 1874 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
128. Andreas Klosskizki, geboren am 12. Oktober 1874 in Neuteichsdorf, zuletzt aufhaltfam in Blumstein,
129. Wilhelm Borowski, geboren am 23. Januar 1874 in Niedau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
130. Paul Sager, geboren am 27. Mai 1874 in Niedau, zuletzt aufhaltfam in Gr. Mausdorf,
131. August Märowski, geboren am 8. August 1874 in Rogendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
132. Joseph Stephan Schiffer, geboren am 28. Juli 1874 in Rogendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
133. Friedrich Waltrusch, geboren am 8. April 1874 in Orloff, zuletzt aufhaltfam daselbst,
134. Jakob Friedrich Gerdel, geboren am 15. Januar 1874 in Palschau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
135. Karl Berg, geboren am 3. Juli 1874 in Platenhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
136. Paul Emil Mozycinski, geboren am 4. November 1874 in Platenhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
137. Friedrich Karl Guthardt, geboren am 7. April 1874 in Rückenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
138. Johann Michael Wiedowski, geboren am 5. Juni 1874 in Rückenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,

139. Johann Jakob Behnke, geboren am 19. Februar 1874 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
140. Johann Hermann Przybisch, geboren am 4. Dezember 1874 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
141. Friedrich Willy Teich, geboren am 9. September 1874 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
142. Paul Neumann, geboren am 18. Februar 1874 in Schönau, zuletzt aufhaltfam in Marienburg,
143. Martin Koschinski, geboren am 20. November 1874 in Schönau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
144. Johann Jakob Hupp, geboren am 12. Mai 1874 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
145. Johann Eduard Krause, geboren am 27. Februar 1874 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
146. Ferdinand Clatus Karp, geboren am 9. August 1847 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
147. Peter Johann Lettau, geboren am 31. Oktober 1874 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam in Schönsee,
148. Friedrich Reinhard, geboren am 6. Dezember 1874 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam in Schönhorst,
149. Bernhard Otto Schmidt, geboren am 3. März 1874 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
150. Eduard Kohr, geboren am 4. März 1874 in Schönsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
151. August Wisocki, geboren am 23. Februar 1874 in Schönwiese, zuletzt aufhaltfam daselbst,
152. Robert Gronke, geboren am 27. März 1874 in Schwandorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
153. Karl Eduard Grunwald, geboren am 10. Oktober 1874 in Sommerau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
154. David Rudolf Otto Nowack, geboren am 19. August 1874 in Stalle, zuletzt aufhaltfam in Rogendorf,
155. Friedrich August Bartsch, geboren am 6. Juni 1874 in Stobbendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
156. Peter Martin Fischer, geboren am 14. März 1874 in Stobbendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
157. Heinrich Otto Baewer, geboren am 28. Juni 1874 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
158. Franz Kollekowski, geboren am 22. März 1874 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
159. Adalbert Franz Kowalski, geboren am 14. Februar 1874 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
160. Friedrich Bernhard Wesselowski, geboren am 11. Mai 1874 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
161. Hermann Johann Ferdinand Arend, geboren am 23. August 1874 in Tiegenhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
162. Martin Wassen, geboren am 26. Januar 1874 in Tragheim, zuletzt aufhaltfam daselbst,
163. Karl Jakob Parikowski, geboren am 28. Mai 1874 in Tralau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
164. Karl Simon Dombrowski, geboren am 5. Oktober 1874 in Trampenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
165. Johann Schmentel, geboren am 9. Januar 1874 in Trappenselde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
166. Friedrich Gustav Zander, geboren am 15. August 1874 in Wernersdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
167. Jakob Friedrich Müller, geboren am 23. Januar 1875 in Bärwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
168. Johann Jakob Krause, geboren am 9. Februar 1875 in Barendt, zuletzt aufhaltfam in Barendt,
169. Johann Waszilewski, geboren am 26. September 1875 in Biesterfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
170. Jacob Andreas Wassen, geboren am 31. Oktober 1875 in Blumstein, zuletzt aufhaltfam in Willenberg,
171. Johann Julius Döhning, geboren am 16. Juni 1875 in Cronsnest, zuletzt aufhaltfam daselbst,
172. August Dieberstein, geboren am 22. September 1875 in Gnojau, zuletzt aufhaltfam in Gnojau,
173. Johann Franz Majewski, geboren am 7. September 1875 in Halbstadt, zuletzt aufhaltfam daselbst,
174. Friedrich Martin Weslowski, geboren am 8. Juni 1875 in Schloß Kalthof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
175. Robert Koschanski, geboren am 13. März 1875 in Kagnase, zuletzt aufhaltfam in Willenberg,
176. Franz Jacob Schilf, geboren am 10. Januar 1875 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam in Schloß Kalthof,
177. Johann August Walikewicz, geboren am 6. Mai 1875 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
178. Gustav Sabigki, geboren am 22. Mai 1875 in Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
179. Gottfried Meißner, geboren am 22. Juli 1875 in Liebenthal, zuletzt aufhaltfam daselbst,
180. Josef Domachowski, geboren am 17. Dezember 1875 in Lieffau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
181. Jacob Repinski, geboren am 27. September 1875 in Lieffau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
182. Jacob Tessner, geboren am 6. Januar 1875 in Lieffau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
183. Heinrich Gerhard Claassen, geboren am 13. November 1875 in Lindenau, zuletzt aufhaltfam in Stadtfelde,
184. Eduard Heinrich Hein, geboren am 13. Juli 1875 in Lindenwald, zuletzt aufhaltfam daselbst,
185. Johann Neumann, geboren am 4. Oktober 1875 in Marcnschhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
186. Rudolf Teschner, geboren am 4. August 1875 in Marcnschhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
187. Johann Jacob Biermann, geboren am 31. Juli 1875 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst.

188. Andreas Thomas Kruck, geboren am 17. Juli 1875 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
189. Johann Heinrich Marquardt, geboren am 21. März 1875 in Marienau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
190. Franz George Boltz, geboren am 31. Januar 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
191. Hermann Otto Bujawski, geboren am 30. Mai 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
191. Franz Albert Kowalski, geboren am 26. Juli 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
193. Karl Albert Kalkowski, geboren am 7. Oktober 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
194. Josef Paul Krause, geboren am 28. Oktober 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam in Marienburg,
195. Karl Hermann Michaelis, geboren am 11. Dezember 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
196. Ernst Robert Pyzki, geboren am 12. Juli 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
197. Max Friedrich Peters, geboren am 14. Juli 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam in Marienburg,
198. Karl August Schneider, geboren am 22. Dezember 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
199. Otto Teuber, geboren am 18. Juni 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
200. Emil Robert Woelke, geboren am 10. November 1875 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
201. Michael Lewandowski, geboren am 23. September 1875 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
202. August Pomizki, geboren am 6. August 1875 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
203. Johann August Praefanowski, geboren am 24. Dezember 1875 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
204. Friedrich Wilhelm Neumann, geboren am 13. Juni 1875 in Neukirch, zuletzt aufhaltfam daselbst,
205. Peter Albert Frisch, geboren am 8. Juni 1875 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
206. Johann Jacob Pietrowski, geboren am 18. Februar 1875 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam daselbst,
207. Gotthilf Karl Friedrich Theodor Wittje, geboren am 1. April 1875 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam daselbst,
208. Johann Peter Schidlinsky, geboren am 31. August 1875 in Niedau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
209. Martin Mehrmann, geboren am 20. Februar 1875 in Orlossfelder, zuletzt aufhaltfam daselbst,
210. Eduard Thomas, geboren am 22. Januar 1875 in Parschau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
211. Johann Martisch, geboren am 13. Februar 1875 in Prangenau, zuletzt aufhaltfam in Elbing,
212. Johann Stahl, geboren am 3. Oktober 1875 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
213. Franz Hermann Neumann, geboren am 26. März 1885 in Schönau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
214. Franz Adolf Classen, geboren am 22. Juni 1875 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
215. Johann Jacob Arendt, geboren am 24. Oktober 1875 in Schönsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
216. Eduard Peter Doerksen, geboren am 25. Januar 1875 in Schönsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
217. Karl Ernst August Hoffmann, geboren am 11. Dezember 1875 in Stobendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
218. Johann Jacob Adler, geboren am 6. März 1875 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
219. August Eigmann, geboren am 16. August 1875 in Tragheim, zuletzt aufhaltfam daselbst,
220. Johann Brodda, geboren am 29. März 1875 in Tralau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
221. Franz Przini, geboren am 19. Januar 1875 in Tralau, zuletzt aufhaltfam in Neuteich,
222. Franz Michael Wiezinski, geboren am 21. November 1875 in Trampenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
223. Martin Jacob Borowski, geboren am 19. Januar 1875 in Warnau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
224. Wilhelm Friedrich Borowski, geboren am 30. September 1875 in Warnau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
225. Johann Jacob Federau, geboren am 24. Juli 1875 in Warnau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
226. Gustav Adolf Fischer, geboren am 4. Dezember 1875 in Wengelwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
227. Carl August Hellwich, geboren am 17. Oktober 1875 in Wengelwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
228. Christoph Diegnas, geboren am 1. August 1876 in Utmünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
229. Anton August Wasarski, geboren am 4. März 1876 in Altweichsel, zuletzt aufhaltfam daselbst,
230. Hermann Karp, geboren am 25. Februar 1876 in Barendt, zuletzt aufhaltfam daselbst,
231. Wilhelm Böhm, geboren am 18. November 1876 in Campenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
232. Johann Wilhelm Kornblum, geboren am 19. November 1876 in Campenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
233. Franz Neubauer, geboren am 20. Oktober 1886 in Damerau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
234. Johann Jacob Eichenhart, geboren am 11. Dezember 1876 in Dammfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
235. Michael Peter Hoppe, geboren am 10. Juni 1876 in Eichwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
236. Josef Borowski, geboren am 29. April 1876 in Fischau, zuletzt aufhaltfam in Marienburg,
237. Johann Pöck, geboren am 18. Juli 1876 in Grunau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
238. Friedrich Franz Olschewski, geboren am 17. Juli 1876 in Halbstadt, zuletzt aufhaltfam daselbst,
239. Johannes Max Wiebe, geboren am 22. September 1876 in Herrenhagen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
240. Bernhard Radzjewski, geboren am 10. August 1876 in Irrgang, zuletzt aufhaltfam daselbst,
241. Franz Heinrich Goerke, geboren am 19. März 1876 in Kaznase, zuletzt aufhaltfam daselbst,

242. Johann Lehmann, geboren am 22. April 1876 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
243. Johann Andreas Würfel, geboren am 19. Januar 1876 in Königsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
244. Johann Cornelius Schmidt, geboren am 15. Mai 1876 in Rüdherder, zuletzt aufhaltfam in Tiegengagen,
245. Andreas Franz Krzizack, geboren am 18. März 1876 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam in Gr. Montau,
246. Carl Ludwig Wipp, geboren am 8. September 1876 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
247. Jacob Paulowski, geboren am 1. Juli 1876 in Gr. Pesewitz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
248. Ferdinand Peditke, geboren am 21. November 1876 in Liebenthal, zuletzt aufhaltfam daselbst,
249. Johann Breszinski, geboren am 24. März 1876 in Plessau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
250. Johann Franz Grunwald, geboren am 23. November 1876 in Plessau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
251. Johann Salewski, geboren am 1. April 1876 in Plessau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
252. Heinrich Albert Achtenich, geboren am 10. September 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
253. Eduard Heinrich Benzin, geboren am 25. Februar 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
254. Max Adalbert Bartel, geboren am 11. Oktober 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
255. Johannes Friedrich Becker, geboren am 16. Oktober 1876, in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
256. Mathias Kluschinski, geboren am 12. Juli 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
257. Paul Raschkowski, geboren am 22. Juli 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
258. Gotthard Gustav Krebs, geboren am 9. August 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
259. Paul Alfred Korsch, geboren am 16. August 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
260. Friedrich Otto Klein, geboren am 23. November 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
261. Ferdinand Lindt, geboren am 31. Mai 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
262. Otto Lenk, geboren am 12. November 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
263. Otto Heinrich Platow, geboren am 13. Juli 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam in Marienburg,
264. Friedrich Wilhelm Preuß, geboren am 16. September 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
265. Albert Paul Sobietzki, geboren am 15. Mai 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
266. Ferdinand Paul Sombrowski, geboren am 10. November 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
267. Gustav Witki, geboren am 1. Januar 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
268. Ernst Paul Wolff, geboren am 1. Juni 1876 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
269. Johann Dombrowski, geboren am 15. November 1876 in Mierau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
270. Johann Jacob Wolf, geboren am 7. Oktober 1876 in Mierau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
271. Franz Eilinski, geboren am 27. Juni 1876 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
272. Josef Koschanski, geboren am 22. Januar 1876 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
273. Ferdinand Johann Ring, geboren am 31. März 1876 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam in Gr. Montau,
274. Richard Frischmuth, geboren am 6. Mai 1876 in Niedau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
275. Albert Merettig, geboren am 5. September 1876 in Rogendorf, zuletzt aufhaltfam in Raminke,
276. Peter Harder, geboren am 11. Januar 1876 in Petershagen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
277. Johann Jacob Reimer, geboren am 23. September 1876 in Platenhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
278. Franz Josef Stange, geboren am 27. Oktober 1876 in Reichsfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
279. Anton Göhrig, geboren am 23. Februar 1876 in Abl. Rentau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
280. Ernst Dombrowski, geboren am 22. März 1876 in Br. Rosengart, zuletzt aufhaltfam daselbst,
281. Wilhelm Wunger, geboren am 31. Juli 1876 in Rückenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
282. August Adolf Dombrowski, geboren am 13. Oktober 1876 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
283. Franz Czarkowski, geboren am 26. Juni 1876 in Schönau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
284. David Frohwerk, geboren am 25. Februar 1876 in Schönau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
285. Adolf Eduard Knop, geboren am 17. Juni 1876 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
286. Johann Friedrich Treter, geboren am 23. März 1876 in Schöensee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
287. Franz Makowski, geboren am 7. Dezember 1876 in Schönwiese, zuletzt aufhaltfam daselbst,
288. August Julius Dittmann, geboren am 20. Oktober 1876 in Simonsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
289. Johann Gainsowski, geboren am 7. November 1876 in Simonsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
290. Paul Henselowski, geboren am 22. November 1876 in Simonsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
291. Jacob Widrikki, geboren am 9. August 1876 in Simonsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
292. Friedrich Wilhelm Reichert, geboren am 23. April 1876 in Sommerau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
293. Franz Josef Bladau, geboren am 30. August 1876 in Stalle, zuletzt aufhaltfam daselbst,
294. Johann Gustav Dirks, geboren am 5. Juli 1876 in Stobbendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
295. Gustav Carl Martin Wöhres, geboren am 7. August 1876 in Stobbendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,

296. Paul Gustav Strahl, geboren am 10. März 1876 in Stobbendorf zuletzt aufhaltfam daselbst,
297. Hermann Ferdinand Würfel, geboren am 26. Oktober 1876 in Thiergart, zuletzt aufhaltfam daselbst,
298. Johann Haffebauer, geboren am 2. September 1876 in Thörichthof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
299. Johann Friedrich Peters, geboren am 18. Oktober 1876 in Tiege, zuletzt daselbst aufhaltfam,
300. Rudolf Doinreis, geboren am 30. Oktober 1876 in Tiegenhagen, zuletzt aufhaltfam daselbst,
301. Johann Jacob Brandt, geboren am 26. Dezember 1876 in Tiegenort, zuletzt aufhaltfam daselbst,
302. Aloisius Knopfe, geboren am 29. April 1876 in Tragheim, zuletzt aufhaltfam daselbst,
303. Franz Gralowski, geboren am 12. März 1876 in Trampenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
304. Johann Jacob Scharp, geboren am 22. Oktober 1876 in Trampenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
305. Paul Bernhard Munarski, geboren am 16. März 1876 in Wernersdorf, zuletzt aufhaltfam in Schönau,
306. Carl Friedrich Tomms, geboren am 12. November 1877 in Altweichsel, zuletzt aufhaltfam daselbst,
307. Friedrich Carl Woycikowski, geboren am 14. März 1877 in Bärwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
308. Friedrich August Ewald, geboren am 25. Juli 1877 in Varendt, zuletzt aufhaltfam daselbst,
309. Johann Friedrich Etkau, geboren am 21. Juli 1877 in Biesterfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
310. Peter Dolingska, geboren am 8. September 1877 in Bröske, zuletzt aufhaltfam daselbst,
311. Peter August Senger, geboren am 25. November 1877 in Brunau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
312. Jacob Guntowski, geboren am 18. Dezember 1877 in Campenau, zuletzt aufhaltfam in Eschenhorst,
313. Martin Well, geboren am 25. Juni 1877 in Damerau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
314. Franz Rath, geboren am 1. April 1877 in Dammfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
315. August Eduard Schinda, geboren am 24. August 1877, in Dammfelde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
316. Jacob Klewer, geboren am 30. Januar 1877 in Eichwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
317. Gottfried Heinrich Ernst Hoppe, geboren am 23. Februar 1877 in Fischau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
318. Johann Rudolf Müller, geboren am 6. April 1877 in Snojau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
319. Eduard Lettau, geboren am 22. Juni 1877 in Grunau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
320. Heinrich Eduard Schmidt, geboren am 23. August 1877 in Grunau, zuletzt aufhaltfam in Altfelde,
321. Ernst Emil Beher, geboren am 25. Oktober 1877 in Hoppenbruch, zuletzt aufhaltfam in Marienburg,
322. Martin Julius Geschewsky, geboren am 16. Juli 1877 in Irgang, zuletzt aufhaltfam daselbst,
323. Otto Leopold Klaus, geboren am 15. Februar 1877 in Schloß Kalthof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
324. Albert Paul Schils, geboren am 18. Februar 1877 in Schloß Kalthof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
325. Ernst Carl Tiedemann, geboren am 16. Februar 1877 in Schloß Kalthof zuletzt aufhaltfam daselbst,
326. Rudolf Fabian, geboren am 19. März 1877 in Kagnase zuletzt aufhaltfam daselbst,
327. Heinrich Gottfried Pauls, geboren am 5. Juli 1877 in Kagnase, zuletzt aufhaltfam daselbst,
328. Albert Eduard Pöcher, geboren am 19. März 1877 in Kagnase, zuletzt aufhaltfam daselbst,
329. August Weisler, geboren am 22. Februar 1877 in Königsdorf zuletzt aufhaltfam daselbst,
330. Carl Jacob Wischnewski, geboren am 17. März 1877 in Pr. Königsdorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
331. Adolf August Weichert, geboren am 13. Juli 1877 in Kunzendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
332. Johann Andreas Schmidt, geboren am 26. Juli 1877 in Ladefopp, zuletzt aufhaltfam daselbst,
333. Josef Grabski, geboren am 9. Juli 1877 in Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
334. August Schipplie, geboren am 16. August 1877 in Gr. Lichtenau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
335. Bernhard Paul Klosschinski, geboren am 8. Oktober 1877 in Plessau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
336. Johann Morawski, geboren am 22. Oktober 1877 in Plessau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
337. Johann Jacob Niczalewski, geboren am 26. Juli 1877 in Plessau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
338. Albert Rudolf Paul Czekanowski, geboren am 14. September 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
339. Johann August Dombrowski, geboren am 31. August 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
340. Carl Georg Ewenspöf, geboren am 29. Mai 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
341. Eduard Guttowski, geboren am 7. Februar 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst.
342. Gustav Theodor Kirsch, geboren am 7. Januar 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
343. Richard Emil Pahlke, geboren am 11. Juni 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
344. Gustav Pulski, auch Wiszniewski, geboren am 13. September 1877, in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
345. Johannes Michael Schuhmann, geboren am 26. Februar 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst.
346. Ferdinand Franz Tucholski, geboren am 19. November 1877 in Marienburg, zuletzt aufhaltfam daselbst,

347. Johann Jacob Erdmann, geboren am 10. Januar 1877 in Mielenz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
348. Michael Rose, geboren am 23. November 1877 in Mielenz, zuletzt aufhaltfam daselbst,
349. Franz David Bachr, geboren am 12. Januar 1877 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
350. Michael Bornwizki, geboren am 19. November 1877 in Gr. Montau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
351. Johann Martin Leiz, geboren am 3. November 1877 in Neutkirch, zuletzt aufhaltfam daselbst,
352. Friedrich Wittkowski, geboren am 9. Juni 1877 in Neutkirch, zuletzt aufhaltfam daselbst,
353. Cornelius Klaassen, geboren am 23. August 1877 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
354. Friedrich Klatt, geboren am 19. August 1877 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
355. Johann Gottfried Schmidt, geboren am 15. April 1877 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
356. Anton Franz Frisch, geboren am 7. August 1877 in Neumünsterberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
357. Emil Marcelli Fähnrich, geboren am 10. Mai 1877 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam daselbst,
358. Johannes Brunau, geboren am 28. Februar 1877 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam daselbst,
359. Hermann Grabowski, geboren am 24. April 1877 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam daselbst,
370. Franz Peters, geboren am 11. September 1877 in Neuteich, zuletzt aufhaltfam daselbst,
361. Otto Esau, geboren am 8. Oktober 1877 in Neuteichermalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
362. Franz Gottfried Nidel, geboren am 22. April 1877 in Rokendorf, zuletzt aufhaltfam daselbst,
363. Martin Schmidt, geboren am 17. Mai 1877 in Parschau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
364. Joseph Lemke, geboren am 28. Juni 1877 in Platenhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
365. Johann Heinrich Wichmann, geboren am 23. Mai 1877 in Reinland, zuletzt aufhaltfam daselbst,
366. Johann August Folger, geboren am 19. Oktober 1877 in Rosenort, zuletzt aufhaltfam daselbst,
367. Johann Paul Dresp, geboren am 28. Juni 1877 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
368. Johann Pohl, geboren am 4. April 1877 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
369. Franz Pohl, geboren am 4. April 1877 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
370. Anton Schilling, geboren am 22. April 1877 in Sandhof, zuletzt aufhaltfam daselbst,
371. Bernhard Fast, geboren am 14. Juli 1877 in Schadwalde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
372. Johannes Otto Böhne, geboren am 16. Mai 1877 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam daselbst,
373. Ernst Gottlieb Brandt, geboren am 6. Mai 1877 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam in Marienburg,
374. Johann Otto Dück, geboren am 26. Oktober 1877 in Schöneberg, zuletzt aufhaltfam in Marienau,
375. Franz Anton Grabowski, geboren am 9. Novem-

- ber 1877 in Schönhorst zuletzt aufhaltfam daselbst,
376. Johann August Reimann, geboren am 24. Juni 1877 in Sorgenort, zuletzt aufhaltfam in Marienburg,
377. Friedrich Fandke, geboren am 29. Januar 1877 in Stadtselde, zuletzt aufhaltfam daselbst,
378. Johannes Martin Soeberstroem, geboren am 24. Juli 1877 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
379. Johann Franz Zander, geboren am 23. Oktober 1877 in Tannsee, zuletzt aufhaltfam daselbst,
380. August Lau, geboren am 19. November 1877 in Thiergart, zuletzt aufhaltfam daselbst,
381. Ferdinand August Rossom, geboren am 10. März 1877 in Thiergart, zuletzt aufhaltfam daselbst,
382. Peter Jakob Hartmann, geboren am 5. August 1877 in Tiege, zuletzt aufhaltfam daselbst,
383. Franz Gottlieb Podwojewski, geboren am 4. Oktober 1877 in Bogelsang, zuletzt aufhaltfam daselbst,
384. August Gustav Brokowski, geboren am 25. Oktober 1877 in Warnau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
385. Eduard Adalbert Horn, geboren am 11. Oktober 1877 in Warnau, zuletzt aufhaltfam in Willenberg,
386. Jakob Andreas Nagowski, geboren am 3. Juli 1877 in Warnau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
387. August Wittkowski, geboren am 1. September 1877 in Warnau, zuletzt aufhaltfam daselbst,
388. Franz Johannes Malischewski, geboren am 20. Januar 1877 in Wernersdorf, zuletzt aufhaltfam in Mielenz

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres, oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen, oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben.

Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B. Dieselben werden auf den 23. Februar 1899, Vormittags 9 Uhr vor die I. Strafkammer — des Königl. Landgerichts — hier selbst, Zimmer Nr. 49, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeß-Ordnung von dem Zivilvorsitzenden der Ersatz-Kommission des Kreises Marienburg zu Marienburg über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Elbing, den 22. Oktober 1898.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**5839** Die Frau Marie Krause, geborene Krause, in Gütlland bei Hohenstein, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Rozanski in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Arbeiter Carl August Krause, zuletzt in Dirschau wohnhaft, jetzt unbekanntem Auf-

enthalt, wegen Ehescheidung mit dem Antrage: Das zwischen Parteien bestehende Band der Ehe zu trennen und den Beklagten für den allein schuldigen Theil zu erklären.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die vierte Civilkammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig, Pfefferstadt, Zimmer Nr. 20, auf den **17. Februar 1899**, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 18. November 1898.

Wottrich,

Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.

**5810** Auf Antrag des Herrn Präsidenten des Königlichen Oberlandesgerichts zu Marienwerder, werden diejenigen unbekanntem Gläubiger des verstorbenen Gerichtsvollziehers Radtke von hier, denen Ansprüche aus solchen Rechtsgeschäften zustehen, für welche die von dem Genannten bestellte Amtskautions haftet, aufgefordert, diese Ansprüche bei dem unterzeichneten Gerichte, und zwar spätestens in dem Aufgebotsstermine am **14. Februar 1899**, Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 15, anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen auf die Kautions werden ausgeschlossen werden und die Rückgabe der Kautions an die Empfangsberechtigten erfolgen wird.

Marienburg, den 26. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5841** Der Fischer Jacob Schmel in Hela hat das Aufgebot der im Grundbuche des ihm gehörigen Grundstücks Hela Blatt Nr. 8 Abtheilung III Nr. 1 für den abwesenden und seinem Aufenthalt nach unbekanntem Schiffszimmermann Emanuel Groenwald aus Hela aus dem Erbzeug vom 18. März 1879 eingetragenen, zu 5 Prozent verzinslichen Forderung auf ein Vaterertheil von 36 Mark zum Zwecke der Quittungsleistung beantragt.

Es wird daher dem unbekanntem Inhaber der Post das Kapital mit einer vierwöchigen Frist gekündigt, und derselbe zugleich aufgefordert, binnen einer weiteren Frist von **3 Monaten** dem Antragsteller Quittung oder Löschungsbewilligung zu erteilen, bezw. sich zu melden und sein Verfügungsrecht über die Post nachzuweisen, widrigenfalls der Grundstückseigentümer zur Hinterlegung des Kapitals und der Zinsen wird verstattet und demselben die zur Löschung der Post erforderliche Bescheinigung wird erteilt werden.

Szigig, den 13. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5842** Auf Antrag der Besitzersfrau Henriette Hinz geb. Koschnitzki zu Abbau Starkhütte wird deren Bruder Schmidt Reinhard Koschnitzki, welcher vor etwa 20 Jahren seinen Wohnsitz Kositzkau verlassen und angeblich nach Amerika sich begeben hat, aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermine am **23. September 1899**, Vormittags 10 Uhr bei

dem unterzeichneten Gerichte Zimmer Nr. 21 zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.

Carthaus, den 25. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5843** Folgende Testamente werden hier länger als 56 Jahre aufbewahrt. Die Interessenten werden er sucht, die Publikation derselben zu beantragen.

1. Testament der Frau Wirthschaftsinspektor Ernestine Christine Will in Michellau vom 17. April 1838.
2. Wechselseitiges Testament des Administrators Carl Suthoff und seiner Ehefrau Julie Charlotte Dundey in Morst vom 5. November 1838.
3. Testament der Mühlenbesitzerfrau Henriette Torno geb. Stach in Bankaermühle vom 25. Februar 1841.
4. Wechselseitiges Testament des Rätzhners Peter Thimm und seiner Ehefrau Dorothea Guße in Feziorken vom 3. Mai 1841.
5. Testament der Wittve Catharina Publig geb. Nehring in Schwetz vom 28. September 1841.
6. Wechselseitiges Testament des Landreiters Johann Ludwig Schwarz und seiner Ehefrau Johanna Christine Krüger in Schwetz vom 17. Januar 1842.
7. Wechselseitiges Testament des Ferdinand Cornelius und seiner Ehefrau Petronella Doescher in Klein Zappeln vom 14. März 1842.
8. Testament des Gottlieb Strelau und seiner Ehefrau Marie Bonn in Carlsdorf vom 4. Juni 1842. Schwetz, den 5. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5844** Die geisteskranke Frau Florentine Junk, geb. Schepanski und ihr Ehemann, der Rentier Herrmann Junk in Br. Rosengart, erstere vertreten durch ihren Pfleger, den Rentier Cornelius Schepanski zu Eschenhorst, haben das Aufgebot der Hypothekenufkunde über die im Grundbuche von Thiergart Blatt 27 in Abtheilung 3 unter Nr. 13 für den Hofbesitzer Johann Janzen in Guldensfelde eingetragene Restkaufgeldforderung von 6000 Mk. und der Mühlenbesitzer Wilhelm Perschon zu Thiergart das Aufgebot der Hypothekenufkunde über die im Grundbuche desselben Grundstücks in Abtheilung 3 unter Nr. 14 für die Wittve Marie Schepanski geb. Froese zu Br. Rosengart eingetragene angeblich bereits bezahlte Restkaufgeldforderung von 3000 Mk. beantragt. Beide Hypothekenbriefe sollen verloren gegangen sein. Der erstere besteht aus der Ausfertigung des Kaufvertrages vom 18. April 1853 und dem Hypothekenbuchauszuge vom 8. Juli 1853, der letztere aus der Ausfertigung des Kaufvertrages vom 8. Dezember 1865 und dem Hypothekenbuchauszuge vom 30. Dezember 1865.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem Aufgebotsstermine am **28. April 1899**, Vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 15, vor dem unterzeichneten Gerichte ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Marienburg, den 1. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.



**5845** Der am 23. März 1832 in Elbing als unehelicher Sohn der Eleonore Dorothea Drlowski, später verehelichten Schulz, dann verehelichten Ehrmuth, geborene Händler Carl Gottfried Drlowski, genannt Schulz, welcher im Jahre 1877 Elbing ohne Abmeldung verlassen hat und seitdem verschollen ist, wird aufgefordert, sich spätestens im Aufgebotsstermine den **28. September 1899**, Vormittags 11 Uhr bei dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 12, zu melden, widrigenfalls seine Todeserklärung erfolgen wird.  
Elbing, den 29. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

### Bekanntmachungen über geschlossene Ehe-Verträge.

**5846** Der Kaufmann Johann Wietrzychowski und das Fräulein Helene Heyse beide von hier, haben durch Vertrag vom heutigen Tage vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt oder während derselben auf irgend eine Art durch Erbschaften, Geschenke und Glücksfälle erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 19. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5847** Der frühere Färber Hermann Weiss und seine Ehefrau Bertha geb. König aus Dt. Eylau, jetzt in Elbing wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Rosenberg, den 17. Dezember 1884 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Ehefrau die Rechte des Vorbehaltenen haben soll.

Dies wird in Folge Verlegung des Wohnsitzes der Eheleute nach Elbing von Neuem bekannt gemacht.  
Elbing, den 15. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5848** Der Hotelbesitzer Julius Kämmererit und dessen Ehefrau Helene geb. Bodehl aus Angerburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Angerburg, den 17. Dezember 1896, mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das gegenwärtige Vermögen der (damaligen) Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll, was bei Verlegung des Wohnsitzes der Kämmererit'schen Eheleute von Angerburg nach Strassburg Westpr. hierdurch von Neuem bekannt gemacht wird. 4 Gen. II. Nr. 28/87.

Strassburg Westpr., den 15. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5849** Der Kaufmann Johannes Begdon aus Thorn und das Fräulein Leopadia Gorzka aus Roggenhausen, mit Genehmigung ihres Vaters, des Besitzers Franz Gorzki ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was die Braut in

die Ehe bringt, oder während derselben, sei es selbst durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke, oder sonstige Glücksfälle erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung vom 24. Oktober 1898 abgeschlossen.

Thorn, den 8. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5850** Der Konditor Max Schroeder aus Briesen und das Fräulein Clara Krause aus Erin, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Erin, den 8. November 1898 abgeschlossen.

Briesen, den 11. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5851** Der Kaufmann Sally Hirschfeld aus Dirschau und das Fräulein Emma Fachmann aus Neuenburg Westpr., haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Neuenburg, den 31. Oktober 1898, mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 10. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5852** Die Schäferwitwe Pauline Neumann geb. Hopp aus Iduny und der Arbeiter Gustav Seidler aus Spengawsten, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt oder während derselben auf irgend eine Art durch Erbschaften, Geschenke und Glücksfälle erwirbt, die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 12. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5853** Der Zieglermeister Hugo Staffelt aus Schwez und das Fräulein Amanda Jäschke aus Rehden, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung de dato Graudenz, den 3. November 1898 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, oder während derselben auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neumark, den 12. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5854** Der Gendarm Carl Daniel Thiele aus Blondzmin und die Frau Minna Hay geb. Gutke aus Janowo bei Biszupitz Kreis Schroda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 11. November 1898 derartig abgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und während derselben auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schwez, den 11. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5855** Die Besitzer Alwin und Johanna geb. Schulz-Wittstod'schen Eheleute, früher in Penkuhl, jetzt in Grabau, haben durch Vertrag vom 19. Dezember 1890 für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, mit der Maßgabe, daß alles Vermögen, welches die Ehefrau in die Ehe einbringt, oder während derselben erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Dieses wird, nachdem die Eheleute ihren Wohnsitz von Penkuhl nach Grabau verlegt haben, hiermit wiederholt bekannt gemacht.

Baldenburg, den 15. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5856** Der Kaufmann Israel Isacsohn aus Gollub und das Fräulein Sara Breschinska aus Powidz, im Beistande ihres Vaters, des Handelsmanns Aron Breschinski, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung de dato Gnesen, den 8. November 1898, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Vermögen der künftigen Ehefrau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Gollub, den 12. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5857** Der Kaufmann Walter Kiebert und das Fräulein Catharina Dieck beide aus Schöneberg, z. Zt. in Dirschau, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Tiegenhof, den 16. September 1898, mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das gesammte Vermögen der zukünftigen Ehefrau, sowohl dasjenige, welches sie in die Ehe einbringt, als das, welches sie in der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Geschenke, ihre eigene Thätigkeit, oder sonst irgend wie erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Dirschau, den 14. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5858** Der Arbeiter Michael Müller in Barwik und die unverhehlichte Arbeiterin Martha Hoga in Hoppen, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 14. November 1898 ausgeschlossen und bestimmt, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, sowie während derselben durch Glücksfälle, Geschenke, Erbschaften und Vermächtnisse, oder auf irgend eine andere Art erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Carthaus, den 14. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5859** Der Rentier Otto Dhme aus Thorn und dessen Ehefrau Emma Elise Marie, geb. Segler, im Beistande ihres Vaters, Rentiers Hermann David Segler aus Stolp, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 15. Januar 1877 ausgeschlossen, was bei Verlegung des Wohnsitzes der

Dhmeschen Eheleute nach Thorn nochmals bekannt gemacht wird.

Thorn, den 14. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5860** Der Zimmergeselle Friedrich Hube aus Marienburg und das Fräulein Luise Podlich aus Hoppenbruch, haben vor Eingehung ihrer Ehe durch Vertrag vom 17. November 1898 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, mit der Maßgabe, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Marienburg, den 17. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5861** Der Kaufmann Daniel Sachmann und das großjährige Fräulein Johanna Meger, beide aus Neuenburg, haben für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, mit der Maßgabe, daß das Vermögen der Frau die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neuenburg, den 11. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5862** Der Restaurateur Georg Domsta aus Dirschau und das Fräulein Pauline Antonie Ronke aus Danzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrag d. d. Danzig, den 5. November 1898, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Dirschau, den 18. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5863** Der Kaufmann Alfred Pappenroth aus Marienburg und das Fräulein Margarethe Stenpler, haben vor Eingehung ihrer Ehe durch Vertrag vom 10. November 1898 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, mit der Maßgabe, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Geschenke, Glücksfälle, Erbschaften oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Marienburg, den 16. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5864** Der Landwirth Bernhard Piontel zu Sugainko und die großjährige unverhehlichte Veronika Kneblewski ebendaselbst, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Neumark, den 12. November 1898, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Frau in die Ehe einbringt und was sie in stehender Ehe auf irgend eine Weise erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Frauenguts haben soll.

Neumark, den 12. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5865** Der fiskalische Gutsverwalter Johannes Geppert und dessen Ehefrau Hedwig Ulricke geb. Schulz-Boelcker aus Waldau, haben bei Verlegung ihres Wohnsitzes aus der Provinz Sachsen nach der Provinz Posen laut Vertrag vom 26. Oktober 1883 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen. Dieses wird nochmals bekannt gemacht, weil die Geppert'schen Eheleute von Neudorf Kreis Znin nach Waldau Kreis Schwetz verzogen sind.

Schwetz, den 15. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5866** Der Gastwirth Bernhard Hofer aus Neu Weißhof Kreis Thorn und dessen Ehefrau Sophie geb. Bigalke daselbst, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 29. Oktober 1896 ausgeschlossen, was bei Verlegung des Wohnsitzes der Hofer'schen Eheleute nach Neu Weißhof nochmals bekannt gemacht wird.

Thorn, 12. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5867** Der Oberkellner Carl Görz und das Fräulein Martha Matern in Elbing, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom heutigen Tage mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der künftigen Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Elbing, den 11. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5868** Der Tischlermeister Hermann Quandt aus Flatow und das Fräulein Marie Rapp aus Wolfenbüttel, haben vor Eingehung ihrer Ehe durch Vertrag d. d. Wolfenbüttel, den 4. November 1898 bestimmt, daß in der zukünftigen Ehe nur die auf der Erziehung beschränkte Gemeinschaft der Güter bestehen soll. Alles, während der Ehe einem der künftigen Ehegatten zufallende Vermögen, soll durch ein Inventar oder sonst glaubhaftes Verzeichniß in Gewißheit gesetzt werden.

Flatow, den 14. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5869** Der Mühlenwerkführer Emil Krüger und dessen Ehefrau Louise geb. Wilhelm aus Neu Jaszcz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag am 30. Oktober 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe bringt oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dieses wird in Folge Verlegung des Wohnsitzes der Krüger'schen Eheleute von Jägerhof-Bromberg nach Neu Jaszcz nochmals bekannt gemacht.

Schwetz, den 15. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5870** Die unverehelichte Anna Marie Dams und der Tischler Josef Ruchniewitz, beide aus Neustadt

(2 r.), haben durch Vertrag vom 12. November 1898 für die von ihnen einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur und die Wirkung des Vorbehaltenen haben soll.

Neustadt Westpr., den 12. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5871** Der Pferdehändler Aron Rosenbaum aus Zugdamm und das Fräulein Anna Wolff aus Mlewo, haben vor Eingehung ihrer Ehe durch Vertrag d. d. Thorn, 9. August 1898, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut besitzt, oder durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst wie erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, was bei Verlegung ihres Wohnsitzes von Mlewo nach Neuteich hiermit bekannt gemacht wird.

Tiegenhof, den 1. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5872** Der Kellner Johann Eduard Klavdtke hier, und das Fräulein Miranda Elisabeth Skompi aus Schilditz, im Beistande ihres Vormundes, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 7. November 1898 ausgeschlossen.

Danzig, den 18. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5873** Der Schlossergeselle Eduard Romahn, und die unverehelichte Martha Will, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 17. November 1898 ausgeschlossen.

Danzig, den 17. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5874** Der Zimmergeselle Friedrich Krause von hier, und die unverehelichte Bertha Budau, im Beistande ihres Vaters, des Arbeiters Johann Budau aus Neumünsterberg, Kr. Pr. Holland, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle, oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt worden, laut Vertrag d. d. Mühlhausen, den 19. November 1898, ausgeschlossen.

Danzig, den 22. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5875** Der Königliche Domänenpächter Ernst Carl Theodor Lange zu Lankorrek und das Fräulein Charlotte Prieger zu Schloß Gereuth, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut notarieller Verhandlung d. d. Schloß Gereuth, den 5. November 1898, derart abgeschlossen, daß jeder der künftigen Eheheile Alleineigentümer alles jenes Vermögens bleibt und beziehungsweise wird, welches er in die Ehe einbringt und während derselben mit dem Seinigen, durch welche Rechtstitel immer erwirbt. Eine allenfallsige eheliche Errungenschaft wird beiden Theilen gemeinsam.

Neumark Westpr., den 23. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5876** Der Amtsrichter Eduard Liez in Marienburg und das Fräulein Clara Ruhnke in Marienburg, haben vor Eingehung ihrer Ehe durch Vertrag vom 22. November 1898 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, mit der Maßgabe, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Marienburg, den 22. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5877** Der Kaufmann Heinrich Lukoschat aus Thorn und das Fräulein Ella Sztuczko, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters des Bäckermeisters Oskar Sztuczko, beide aus Thorn, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende, sowie dasjenige Vermögen, welches sie während Bestehens der Ehe, sei es durch Erbschaften, Vermächtnisse, Schenkungen, Glücksfälle, oder sonst auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung vom 15. November 1898 ausgeschlossen.

Thorn, den 15. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5878** Der Eigentümer und Maurer Franz Wisniewski von hier, und die Wittve Klara Remmehaus, geborene Friedrich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende Vermögen, sowie dasjenige, welches sie während der Ehe, sei es durch Erbschaften, Vermächtnisse, Schenkungen, Glücksfälle, oder sonstwie erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung vom 19. November 1898 ausgeschlossen.

Thorn, den 20. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5879** Der Hauptmann und Compagnie-Chef Otto Krüger von hier und das Fräulein Eva Schwarzwälder, im Beistande ihres Vaters, des Ritterguts-

besitzers Schwarzwälder aus Oblitz, haben vor Eingehung ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Lauenburg i Pom. den 12. November 1898, ausgeschlossen.

Danzig, den 19. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5880** Der Schuhmacher Heimann Abraham aus Stuhm und das Fräulein Bertha Friedländer aus Stuhm, die ihren ersten Ehemohnsitz in Stuhm nehmen werden, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom heutigen Tage ausgeschlossen und dabei vereinbart, daß Alles, was die Frau in die Ehe bringt, oder während derselben irgendwie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll.

Stuhm, 22. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5881** Der Administrator Walter Dyk aus Wangerin Kreis Briesen Westpr. und das Fräulein Elisabeth Leonhardt aus Rucewko, im Beistande ihres Vaters, des Rittergutsbesitzers Hugo Leonhardt aus Rucewko, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen der zukünftigen Ehefrau die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung vom 18. November 1898 ausgeschlossen.

Thorn, den 24. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5882** Der Kaufmann Vladislaus Kwiatkowski zu Klein Rehwalde und dessen Ehefrau Magdalena geborene Lukiewski, ebendasselbst, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Thorn, den 13. August 1896, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Ehefrau in die Ehe bringt oder während derselben auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll. Dieses wird nachdem die Kwiatkowski'schen Eheleute ihren Wohnsitz von Schönsee nach Klein Rehwalde verlegt haben, von Neuem bekannt gemacht.

Neumark Westpr., den 23. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5883** Der Werkmeister Paul Ziegler aus Graudenz und das Fräulein Gertrud Patert aus Schneidmühl, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung de dato Schneidmühl, den 21. November 1898, ausgeschlossen.

Graudenz, den 24. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5884** Der Glaser Jakob Graumann aus Thorn und das Fräulein Friederike Held aus Bromberg, im Beistande ihres Vaters, des Händlers Simon Held daher, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in

die Ehe bringt, oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle, oder sonstwie erwerben wird, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung vom 19. November 1898 ausgeschlossen.

Thorn, den 24. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5885** Der Kaufmann Michael Kolafinski aus Thorn Fort Friedrich der Große und das großjährige vaterlose Fräulein Helene Kłodzinski aus Strassburg Westpr., haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes derart, daß dem gegenwärtigen Vermögen der künftigen Ehefrau und Allem, was sie künftig durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt werden soll, laut gerichtlicher Verhandlung vom 14. November 1898 ausgeschlossen.

Thorn, den 23. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5886** Der frühere Kaufmann, jetzige Rentier John Heyne aus Königsberg, und das Fräulein Christianne Noehmer aus Stettin, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß dem Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt worden laut Vertrag d. d. Königsberg, den 9. März 1895, ausgeschlossen, was nach Verlegung des Wohnsitzes der Heyne'schen Eheleute von Königsberg nach Langfuhr hiermit bekannt gemacht wird.

Danzig, den 26. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5887** Der Kaufmann Franz Maniecki aus Pselplin jetzt in Kottisch, Kreis Pr. Stargard, und das Fräulein Helene Niklewka aus Pselplin haben durch Vertrag d. d. Dirschau, den 11. Mai 1898, vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art, insbesondere auch durch Geschenke, Erbschaften und Glücksfälle zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 26. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5888** Der Oberfahnschmied Joseph Ila von hier und das Fräulein Cécille Lamparski aus Driczmin, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung de dato Graudenz, den 19. November 1898, ausgeschlossen.

Graudenz, den 21. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5889** Der in Nr. 46, 47 und 48 dieses Amtsblatts publicirte Vielth-Wiebe'sche Ehevertrag vom 29. Oktober cr. ist nicht in Königsberg, sondern in Pr. Holland geschlossen.

Stuhm, den 30. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5890** Der Versicherungsinspektor Bernhard Rozpcki aus Königl. Schönau und das Fräulein Bronislawka Samulewski aus Graudenz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung de dato Graudenz, den 21. November 1898, ausgeschlossen.

Graudenz, den 21. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5891** Der Kreissekretär Albert Romm aus Strassburg Westpr. und das Fräulein Margarathe Sperling aus Marienwerder, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß dem Vermögen der Frau einschließlich dessen, was sie durch Erbschaft, Schenkung, Glücksfall oder sonstwie erwirbt, die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens beigelegt werde, laut Verhandlung Marienwerder, den 21. November 1898, ausgeschlossen. 4. Gen. II. Nr. 30/90.

Strassburg Westpr., den 25. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5892** Der Maler Peter Rutkowski aus Graudenz und die Schneiderin Therese Dausien, vaterlos, ebendaher, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung de dato Graudenz, den 5. November 1898, ausgeschlossen.

Graudenz, den 11. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5893** Der Rittergutspächter Oscar Hinrichs aus Jazcz und das Fräulein Martha Karsten aus Golluschiß haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 26. November 1898 derartig ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt und während derselben auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schweg, den 26. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5894** Der Bäckermeister Wladislaus Zielsinski aus Bissowo und dessen Ehefrau Adelheid Zielsinski geb. Messer von dort, haben nach ihrer am 22. März 1898 eingegangenen Ehe gemäß §§ 392 und 420

Theil II, 1 des Allg. Land-Rechts ihr Vermögen abgefordert und für die fernere Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Ehefrau eingebrachte, sowie das von derselben von nun an durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben und dem Ehemann daran weder Besitz noch Verwaltung, noch Nießbrauch zustehen soll, laut Verhandlung de dato Culm, den 4. Juli 1898, ausgeschlossen. Dieses wird, nachdem die Eheleute ihren Wohnsitz nunmehr von Pissewo Kreis Culm nach Graudenz verlegt haben, hier wiederum bekannt gemacht.

Graudenz, den 11. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5895** Der Bildhauer Arthur Dähniz von hier und das Fräulein Elisabeth Senkbeil aus Briesen, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung de dato Briesen, den 21. November 1898 ausgeschlossen.

Graudenz, den 25. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5896** Der Kutscher Johann Weinstock und das Stubenmädchen Bertha Gross, beide aus Sternitz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes dergestalt, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, oder während der Ehe durch Rechtsgeschäfte, Zufall, Geschenke oder aus irgend einem anderen Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 29. November 1898 ausgeschlossen.

Flatow, den 29. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5897** Der Rittergutsbesitzer Wilhelm von Fournier auf Milewken und dessen Ehefrau Jenny geb. Bieling haben vor Eingehung der Ehe durch gerichtlichen Vertrag d. d. Straßburg den 9. November 1898 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen mit der Maßgabe, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Ehefrau und allem, was sie später durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Neuenburg, den 24. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5898** Der Kaufmann Abraham Lewin Zachmann und das großjährige Fräulein Friederike Herrmann, beide aus Neuenburg, haben für die Dauer ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen mit der Maßgabe, daß das Vermögen

der Frau, die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neuenburg, den 25. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5899** Der Kaufmann Martin Lissner von hier und das Fräulein Lydia Kredler von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß dasjenige Vermögen, welches die Braut in die Ehe einbringt, oder während derselben, sei es durch Erbschaften Vermächtnisse, Schenkungen, Glücksfälle aller Art, oder sonstwie erwerben wird, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut gerichtlicher Verhandlung vom 26. November 1898, ausgeschlossen.

Thorn, den 28. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5900** Der Rentier Peter Albrecht aus Rehnhof und die Wittwe Sara Goerz geb. Quiring aus Rehnhof, die ihren ersten Ehewohnort in Rehnhof nehmen werden, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 29. November 1898 ausgeschlossen.

Stuhm, den 29. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5901** Durch Vertrag vom 30. November 1898 haben die Fleischer Gottlieb Eduard und Wilhelmine geborene Raddatz-Manthey'schen Eheleute in Grunau in Folge des Umstandes, daß der eine Ehegatte mehr Schulden als Vermögen in die Ehe eingebracht hat, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Ehefrau zukünftig eingebrachte Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Flatow, den 1. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5902** Die Landwirth Reinhold und Laura geb. Mueller Ulrich'schen Eheleute aus Skurz haben vor Eingehung ihrer Ehe durch gerichtlichen Vertrag d. d. Pr. Stargard den 30. März 1898 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen. Dies wird bei Verlegung ihres Wohnsitzes von Skurz nach Rinkowken nochmals bekannt gemacht.

Neuenburg, den 23. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5903** Der königliche Forstaufseher Johannes Rnaad aus Suchau und das Fräulein Olga Reschke aus Schiroslaw haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 2. Dezember 1898 derartig ausgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe einbringt, und während derselben auf irgend eine Weise erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schweß, den 2. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5904** Der Monteur Franz Sackreuter und die unverehelichte Auguste Klautki von hier haben vor Ein-

gehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe von derselben durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 1. Dezember 1898 ausgeschlossen.

Danzig, den 1. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5905** Der Privatier Friedrich Wilhelm Ernst aus Oliva und das Fräulein Marcella Valerie Pilsz aus Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d.d. Danzig, 25. November 1898 ausgeschlossen mit der Angabe, daß sie ihren Wohnsitz in Zoppot nehmen werden.

Zoppot, den 1. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5906** Auf Antrag der Frau Marie Schaer geb. Kadak in Niedau ist durch Vertrag vom 29. Novbr. 1898, die zwischen ihr und ihrem Ehemann, Käser Fritz Schaer in Niedau seit dem 25. August 1898, dem Tage der Eingehung der Ehe bestandene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auf Grund der §§ 420, 392 A. L. R. II 1, da der Ehemann mehr Schulden als Vermögen in die Gemeinschaft eingebracht hat, mit der Maßgabe aufgehoben worden, daß Alles, was die Ehefrau durch Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens erhält. Ferner ist das von der Ehefrau in die Ehe eingebrachte Vermögen von demjenigen des Ehemannes durch den gedachten Vertrag mit der Maßgabe abge sondert worden, daß dem Vermögen der Ehefrau die Eigenschaft des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Marienburg, den 29. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

### Verschiedene Bekanntmachungen.

**5907** Ueber das Vermögen des Kaufmanns Adolf Scharnikzi in Firma Kaufhaus zum Propheten A. Scharnikzi wird heute am 5. Dezember 1898, mittags 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Albert Keimer in Elbing wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 28. Januar 1899 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-ausschusses und eintretenden Falls über die im § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 29. Dezember 1898, Vormittags 11 Uhr — und

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 6. Februar 1899, Vormittags 11 Uhr — vor dem unterzeichneten Gerichte Zimmer Nr. 12 Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besiz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abge sonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 27. Dezember 1898 Anzeige zu machen.

Elbing, den 5. Dezember 1898.

v. Temp ski

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

**5908** Im Laufe des Jahres 1899 werden die Eintragungen in das Handels-, das Genossenschafts- und das Musterregister durch den deutschen Reichsanzeiger, den öffentlichen Anzeiger des Regierungs-Amtsblatts zu Danzig und das Kreisblatt Puzig, für kleinere Genossenschaften außer durch den Deutschen Reichsanzeiger nur durch das Kreisblatt zu Puzig veröffentlicht werden.

Puzig, den 1. Dezember 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5909** Im Jahre 1899 werden bei dem unterzeichneten Gericht die Eintragungen in das Handelsregister durch den deutschen Reichsanzeiger, die Berliner Börsenzeitung, die Danziger Zeitung und das hiesige Kreisblatt, die Eintragungen in das Genossenschaftsregister für größere und kleinere Genossenschaften durch den deutschen Reichsanzeiger und das hiesige Kreisblatt, veröffentlicht werden.

Carthaus, den 26. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

**5910** Die Gerichtstage in Sturz werden im Jahre 1899 an folgenden Tagen in dem Gastlokale der Wittwe Lau „Hotel de Danzig“ abgehalten werden:

Januar	17—20,
Februar	14—17,
März	14—17,
April	18—21,
Mai	2—5,
Juni	6—9,
Juli	4—7,
September	26—29,
Oktober	24—27,
November	28. November bis 1. December.
December	12—15,

Pr. Stargard, den 21. November 1898.

Königliches Amtsgericht.

Inserate im „Deffentlichen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kosten die gespaltene Korpuszeile 20 Pf.

Redigirt im Amtsblatt-Bureau der Königlichen Regierung zu Danzig. — Druck von A. Schroth in Danzig.